



# Kommunale Aufgabenerfüllung abfallwirtschaftlicher Leistungen im Landkreis Stendal

Wirtschaftlichkeitsanalyse einer kommunalen Durchführung  
abfallwirtschaftlicher Leistungen

Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse

**Stendal, 23.01.2023**



---

## Agenda

- I. Ausgangssituation
- II. Wirtschaftlichkeitsanalyse 2020
- III. Erneute Wirtschaftlichkeitsanalyse 2023  
Bearbeitungsmethodik und Inhalte
- IV. Kalkulation der Kosten einer kommunalen Aufgabenerfüllung
- V. Dimensionen eines kommunalen Unternehmens –  
Struktur und Investitionsbedarf
- VI. Kosten einer Externen Leistung – Prognose des Vergabeergebnisses
- VII. Bewertung der Gesamtwirtschaftlichkeit der Varianten –  
Vorschläge und Diskussion
- VIII. Zeit- und Maßnahmeplan bis zur Beschlussfassung und  
einer möglichen Umsetzung

## I. Ausgangssituation (I)

### Ausgangssituation

Die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (örE) verfügen grundsätzlich über drei Möglichkeiten, die ihnen gesetzlich zugeordneten Entsorgungsleistungen durchzuführen:

- In **kommunaler Eigenleistung** oder
- durch **externe Dritte** im Ergebnis einer EU weiten Vergabe oder
- durch eine **gemischtwirtschaftliche Gesellschaft (ÖPP)** im Ergebnis einer EU weiten Vergabe

In der Bundesrepublik werden vor allem die ersten beiden Formen zu in etwa gleichen Anteilen praktiziert, in der jüngeren Vergangenheit ist ein Trend hin zu einer kommunalen Aufgabenerfüllung zu beobachten

### Erforderlichkeit eines Nachweises der Wirtschaftlichkeit

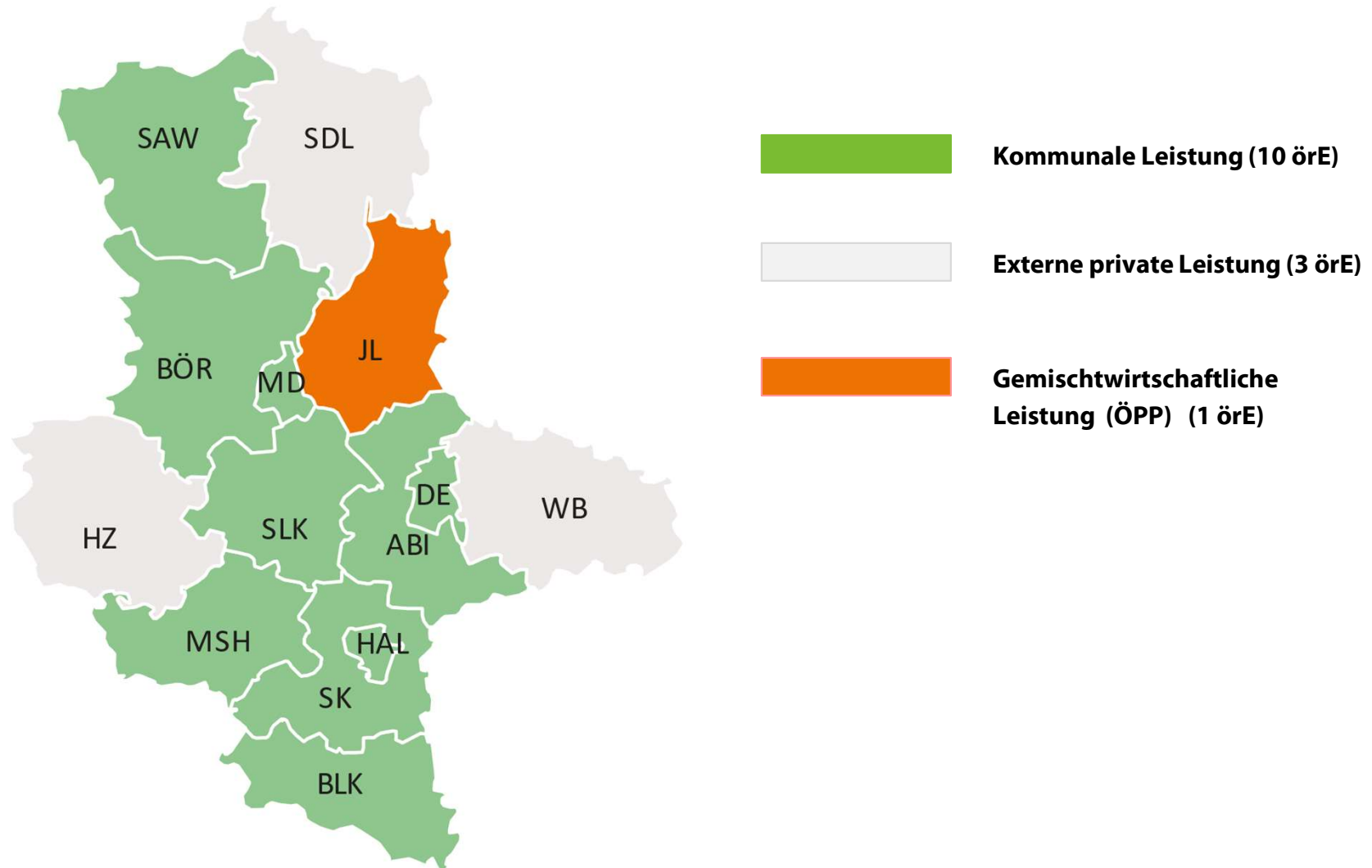
Will ein örE eine bislang durch Dritte extern durchgeführte Leistung zukünftig kommunal erbringen, so sollte schon aus gebührenrechtlichen Erwägungen ein Nachweis der Wirtschaftlichkeit erbracht werden. Die Wirtschaftlichkeit kann sich neben den Kosten auch auf andere Kriterien beziehen

### Die Kosten bilden ein wesentliches Element der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung

- Die Kosten eines kommunalen Unternehmens basieren auf **Selbstkosten**
- Die Kosten einer externen Leistung resultieren im Ergebnis einer EU- weiten Vergabe und stellen somit **Marktpreise** sind, die vor allem durch die Wettbewerbsintensität beeinflusst werden

# Kommunale Leistungserbringung in der Abfallwirtschaft in Sachsen-Anhalt

Organisationsstruktur abfallwirtschaftlicher Sammelleistungen im Bundesland Sachsen-Anhalt (14 örE)



## I. Ausgangssituation (I)

### Ausgangssituation

Die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (örE) verfügen grundsätzlich über drei Möglichkeiten, die ihnen gesetzlich zugeordneten Entsorgungsleistungen durchzuführen:

- In **kommunaler Eigenleistung** oder
- durch **externe Dritte** im Ergebnis einer EU weiten Vergabe oder
- durch eine **gemischtwirtschaftliche Gesellschaft (ÖPP)** im Ergebnis einer EU weiten Vergabe

In der Bundesrepublik werden vor allem die ersten beiden Formen zu in etwa gleichen Anteilen praktiziert, in der jüngeren Vergangenheit ist ein Trend hin zu einer kommunalen Aufgabenerfüllung zu beobachten

### **Erforderlichkeit eines Nachweises der Wirtschaftlichkeit**

Will ein örE eine bislang durch Dritte extern durchgeführte Leistung zukünftig kommunal erbringen, so sollte schon aus gebührenrechtlichen Erwägungen ein Nachweis der Wirtschaftlichkeit erbracht werden. Die Wirtschaftlichkeit kann sich neben den Kosten auch auf andere Kriterien beziehen

### **Die Kosten bilden ein wesentliches Element der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung**

- Die Kosten eines kommunalen Unternehmens basieren auf **Selbstkosten**
- Die Kosten einer externen Leistung resultieren im Ergebnis einer EU- weiten Vergabe und stellen somit **Marktpreise** sind, die vor allem durch die Wettbewerbsintensität beeinflusst werden

### **Wesentliche Unterschiede zwischen Selbstkosten und Marktpreisen:**

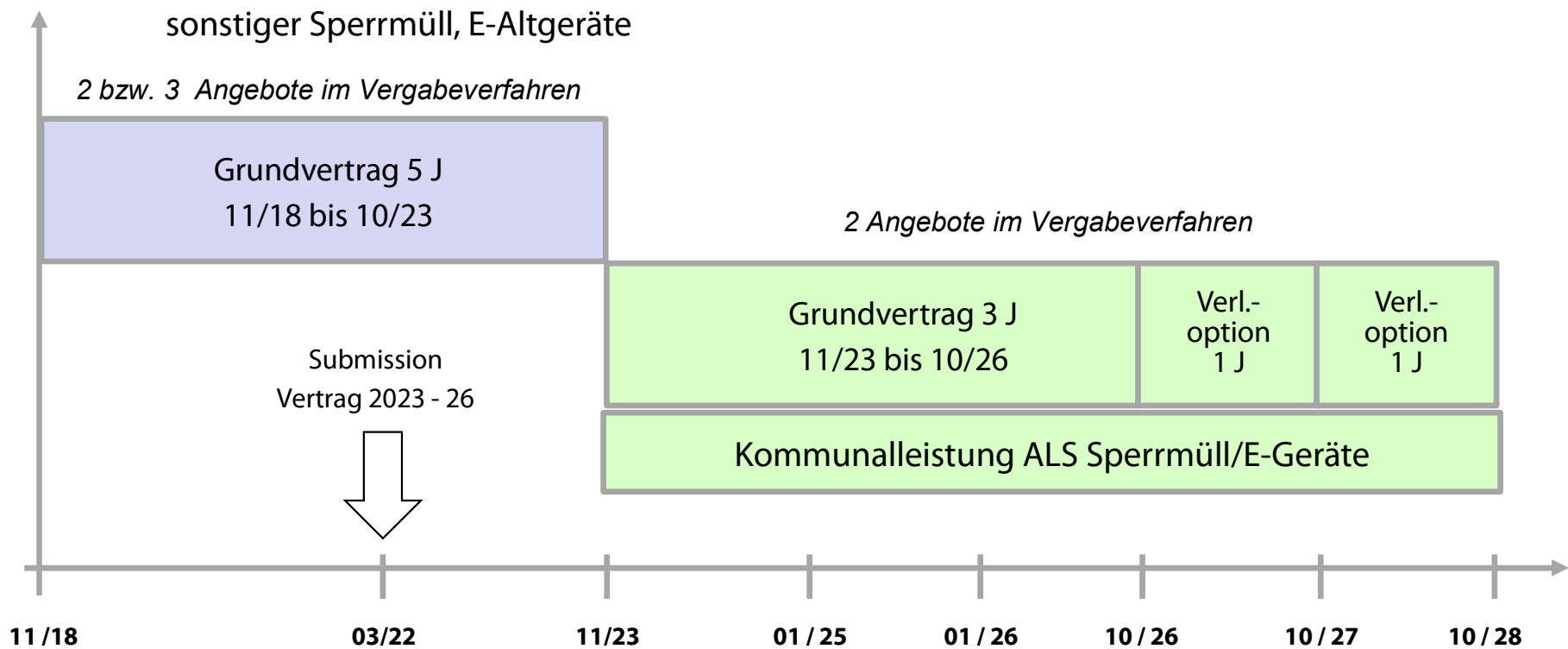
- Die **Selbstkosten** eines Entsorgungsunternehmens lassen sich im Rahmen einer Selbstkostenkalkulation relativ genau kalkulieren.
- Die für eine private Aufgabenerfüllung maßgeblichen **Marktpreise** können nicht kalkuliert werden. Sie werden neben der Höhe der Selbstkosten vor allem von der Wettbewerbssituation zum Zeitpunkt der Vergabe beeinflusst. Hierbei spielen u.a. folgende Einflussfaktoren eine Rolle:
  - Anzahl der Wettbewerber im Vergabeverfahren
  - Gegenseitige Kenntnis des Verhaltens der Bieter im Vergabeverfahren
  - Risiko möglicher Absprachen der Bieter untereinander
  - Bereitschaft einzelner Bieter, durch Preisdumping den Zuschlag zu erhalten

# I. Ausgangssituation (III)

## **Laufzeiten der abfallwirtschaftlichen Dienstleistungsverträge des LK Stendal :**

- (1) Sammlung Restabfall
- (2) Sammlung PPK
- (3) Sammlung Bioabfall
- (4) Sammlung holzhaltiger und sonstiger Sperrmüll, E-Altgeräte

- (1) Sammlung Restabfall
- (2) Sammlung PPK
- (3) Sammlung Bioabfall



### Historie

Im Hinblick auf eine mögliche Neuvergabe der zugehörigen Dienstleistungsverträge wurden im Landkreis Stendal bereits im Jahr 2020 Überlegungen angestellt, diese Leistungen ggf. ganz oder in Teilen in kommunaler Eigenleistung zu erbringen.

Um für diese Überlegungen eine Entscheidungsgrundlage zu erhalten, hat der LK Stendal im Jahr 2021 eine Wirtschaftlichkeitsanalyse durchgeführt, in die die folgenden Leistungen einbezogen waren:

- (1) Sammlung und Beförderung von Restabfall
- (2) Sammlung und Beförderung von Papier, Pappe und Kartonagen (PPK)
- (3) Sammlung und Beförderung von Bioabfall
- (4) Sammlung und Beförderung von Sperrmüll
- (5) Sammlung und Beförderung von holzartigem Sperrmüll
- (6) Sammlung und Beförderung von Elektroschrott

Die Analyse führte zu **keinem eindeutigen Ergebnis**:

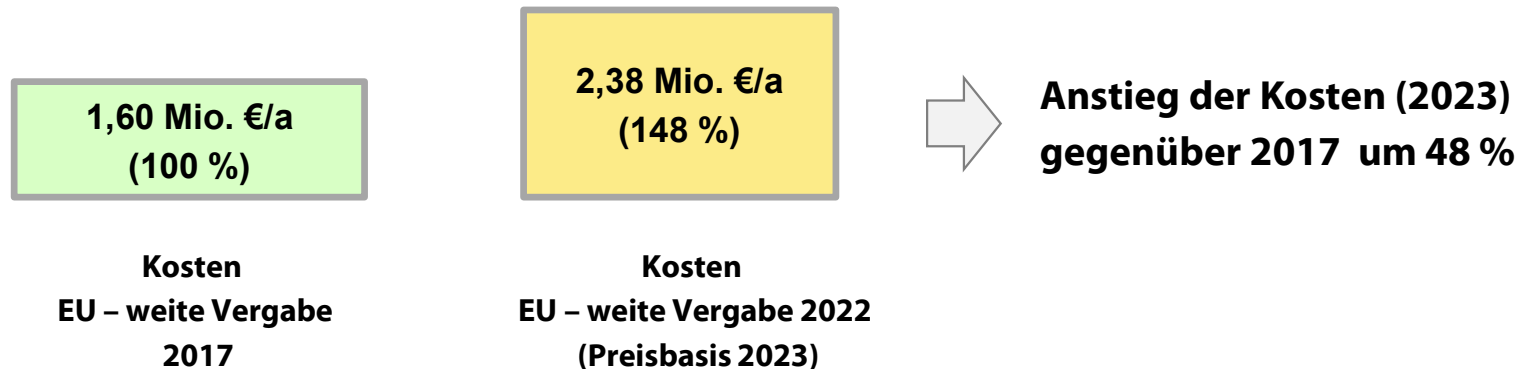
Eine kommunale Aufgabenerfüllung weist gegenüber den Vertragspreisen der externen Auftragnehmer (Ausschreibung 2017) voraussichtlich keine wirtschaftlichen Vorteile auf.

Bereits im Jahr 2020 war jedoch klar, dass die Marktpreise gegenüber dem Jahr 2017 erheblich angestiegen waren und bei einer erneuten Vergabe stark ansteigen würden



## Ergebnis der Neuausschreibung der Leistungen im Jahr 2022

Im Jahr 2022 erfolgte die Neuausschreibung der behältergestützten Sammelleistungen für Restabfall, Bioabfall und PPK. **Das Ergebnis der Ausschreibung für diese 3 Leistungen** stellte sich wie folgt dar:



## Entscheidung für eine Kommunalisierung der Sperrmüll-, Altholz und Elektrogerätesammlung

Unabhängig von der Frage einer möglichen Kommunalisierung der behältergestützten Sammelsysteme Restabfall, Bioabfall und PPK entschied der Landkreis Stendal im November 2021, die Leistungen der Sperrmüll-, Altholz und Elektrogerätesammlung ab November 2023 zu kommunalisieren.

#### **Der Landkreis Stendal führt erneut eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung einer Kommunalen Aufgabenerfüllung durch**

Da die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung des Jahres 2021 kein eindeutiges Ergebnis lieferte und die Ausschreibungsergebnisse des Jahres 2022 dies bestätigten, hat der Landkreis Stendal im Juni 2023 entschieden, die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung einer kommunalen Aufgabenerfüllung erneut durchzuführen.

Folgende Leistungen werden in den Wirtschaftlichkeitsvergleich einbezogen:

- (1) Sammlung und Beförderung von Restabfall**
- (2) Sammlung und Beförderung von Papier, Pappe und Kartonagen (PPK)**
- (3) Sammlung und Beförderung von Bioabfall**

#### **Teil I : Bewertung der Wirtschaftlichkeit einer kommunalen Aufgabenerfüllung**

- Die Kalkulation der **Selbstkosten eines kommunalen Unternehmens** wird aktualisiert, hierbei wird eine veränderte Preisbasis und exaktere Kenntnisse über die Struktur des zukünftigen Betriebsstandortes zu Grunde gelegt.
- Die **externen Kosten eines beauftragten Dritten** werden anhand Markt- und Wettbewerbssituation inkl. der Berücksichtigung aktueller Vergabeergebnisse prognostiziert.

#### Struktur einer Selbstkostenkalkulation

##### I. Einzelkosten (Primärkosten) Grundlage: Modellierung operative Leistungsstrukturen

Mengengerüst → Summe der Fahrzeugeinsatzstunden und Personaleinsatzstunden je Leistung

Wertegerüst → Kosten Sammelfahrzeuge pro Stunde u. Kosten Personal pro Stunde

---

**Einzelkosten = Summe Kosten Einsatzfahrzeuge + Summe Kosten operatives Personal**

+

##### II. Gemeinkosten (Sekundärkosten) Grundlage: Modellierung der Strukturen des Betriebsstandortes

**Kalkulatorische Gemeinkosten** - Kalkulatorische Abschreibungen und Zinsen Betriebsstandort

**Personalgemeinkosten** - Personalkosten Verwaltung und Werkstatt

**Betriebsgemeinkosten** - Sachkosten und sonstige Betriebskosten Verwaltung

=

##### III. Gesamtkosten Entsorgungsunternehmen

## V. Dimension des kommunalen Unternehmens - Struktur und Investitionsbedarf

### I. Dimension und Struktur eines kommunalen Entsorgungsunternehmens



### II. Zusätzlicher Investitionsbedarf für die Errichtung eines kommunalen Entsorgungsunternehmens

<b>Investitionsbedarf Kommunales Unternehmen</b>	
1. Bauliche Einrichtungen neuer Betriebsstandort	5.530.795 €
2. Betriebsausstattung	829.600 €
3. Sonstige Betriebstechnik	175.000 €
4. Fahrzeugtechnik	2.960.000 €
Summe:	<b>9.495.395 €</b>

#### IV. Kommunale Kosten der Leistung - Gesamtkosten kommunale Aufgabenerfüllung

### III. Gesamtkosten kommunale Aufgabenerfüllung - Zusammenfassung von Einzel- und Gemeinkosten

	Restabfall (Sammlung)	Bioabfall (Sammlung)	PPK (Sammlung, Sammel- menge 100%)	Summe
<b>Gesamtkosten</b>				
Einzelkosten pro Jahr netto	638.559 €	734.477 €	746.967 €	2.120.002 €
Gemeinkosten pro Jahr netto	231.345 €	266.059 €	270.579 €	767.983 €
Gesamtkosten pro Jahr netto	<b>869.904 €</b>	<b>1.000.535 €</b>	<b>1.017.546 €</b>	<b>2.887.985 €</b>

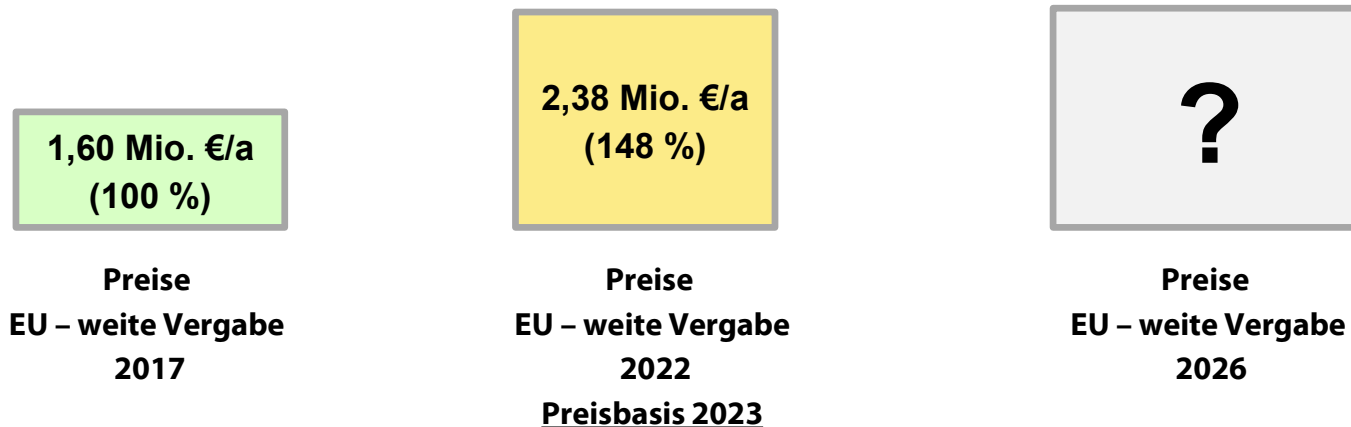


**Die Gesamtkosten einer kommunalen Aufgabenerfüllung der drei untersuchten Leistungen belaufen sich auf 2,887 Mio. € pro Jahr (Preis- und Mengenbasis des Jahres 2023)**

## Prognose des Vergabeergebnisses bei externer Leistung (EU-weite Vergabe)

Die **Marktpreise** werden vor allem von der Wettbewerbssituation zum Zeitpunkt der Vergabe beeinflusst. Hierbei spielen u.a. folgende Einflussfaktoren eine Rolle:

- Anzahl der Wettbewerber im Vergabeverfahren
- Gegenseitige Kenntnis des Verhaltens der Bieter im Vergabeverfahren
- Risiko möglicher Absprachen der Bieter untereinander
- Bereitschaft einzelner Bieter, durch Preisdumping den Zuschlag zu erhalten

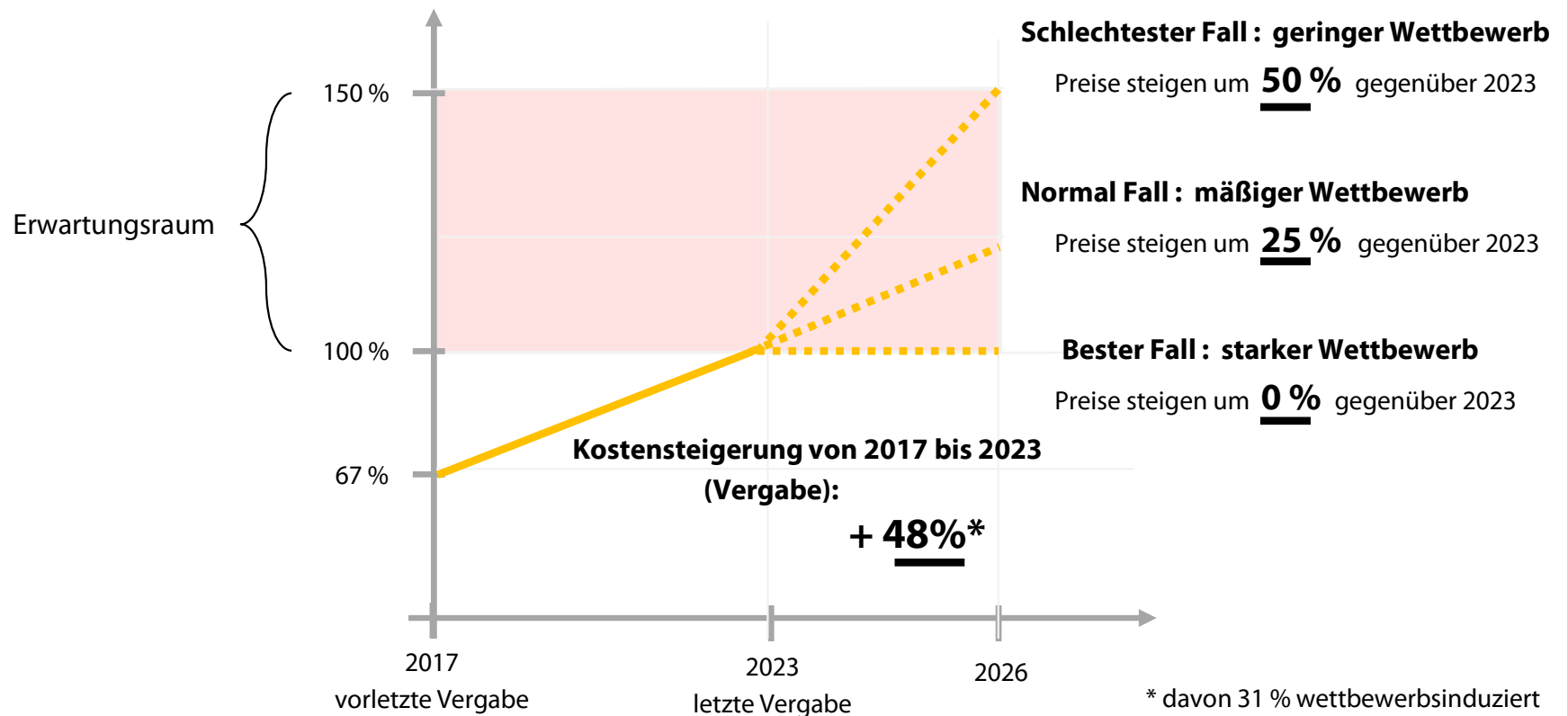


Die voraussichtlichen **Marktpreise** einer Vergabe im Jahr 2026 werden aufgrund der oben genannten Einflussgrößen und aktueller Vergabeergebnisse prognostiziert

## Prognose der Marktpreise im LK SDL bei erneuter Vergabe im Jahr 2026

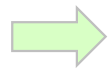
Ausgehend von einem bereits erhöhten Marktpreisniveau im Jahr 2022 stellt sich die Frage, welches Preisniveau bei der erneuten Vergabe der Leistungen zu erwarten ist

➔ **Erwartungsraum eines Vergabeergebnisses im Jahr 2026**

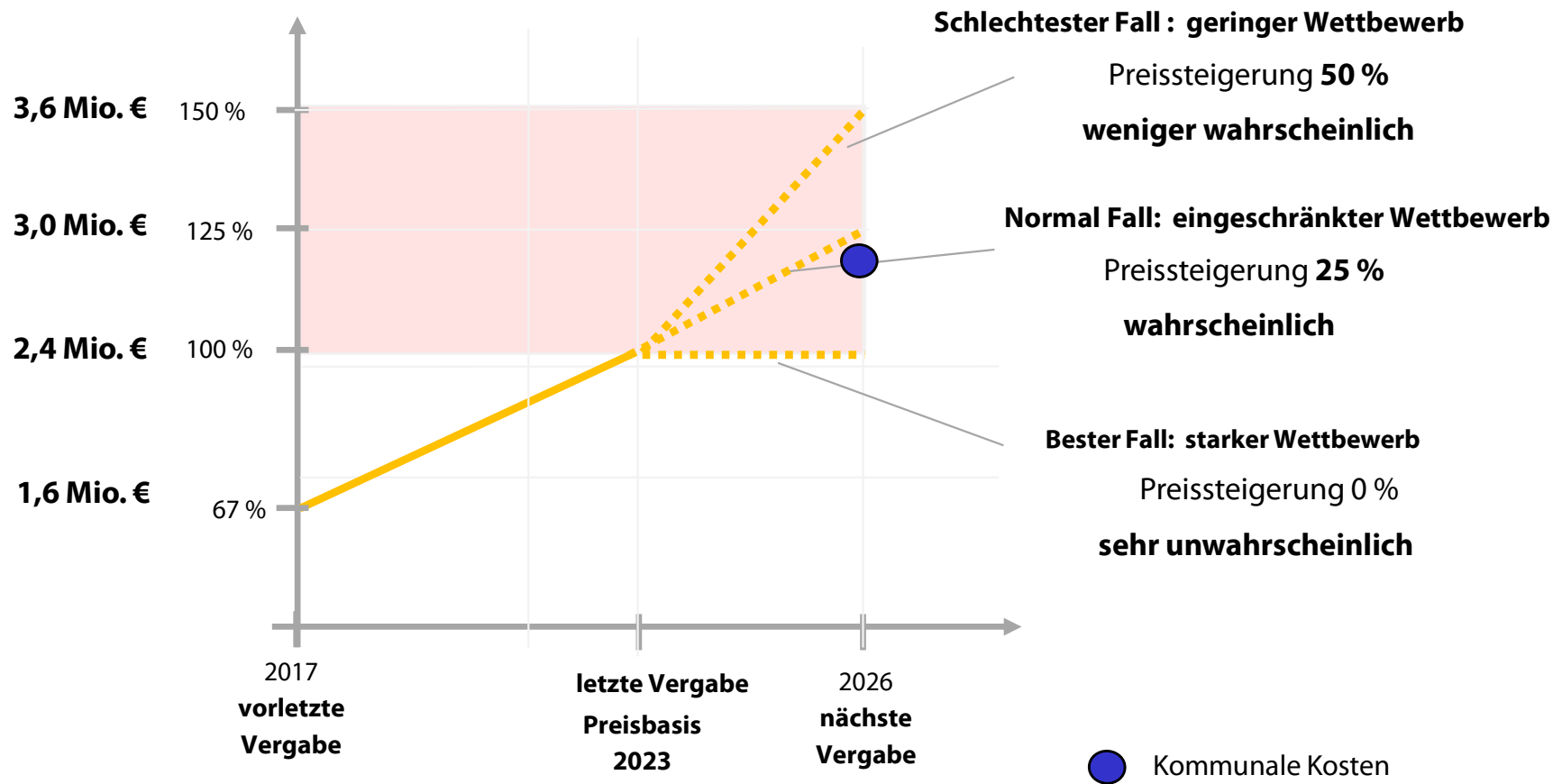


## VI. Kosten einer externen Durchführung der Leistung - Methodik der Prognose des Vergabeergebnisses

### Prognose der Marktpreise im LK SDL bei erneuter Vergabe im Jahr 2026



Erwartungswerte der Kostensteigerung und Eintrittswahrscheinlichkeit der Szenarien

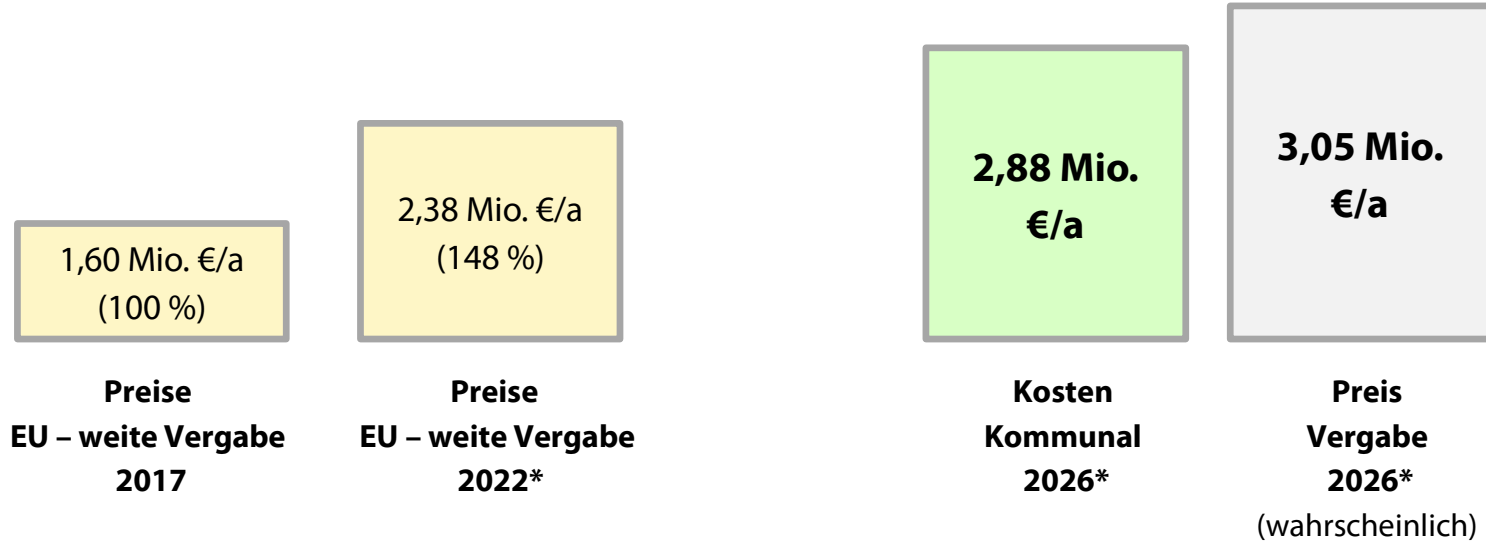




## VI. Kosten einer externen Durchführung der Leistung - Prognose des Vergabeergebnisses

### **Ergebnis:**

Kosten der kommunalen Aufgabenerfüllung liegen im Jahr 2026 geringfügig unter den Kosten, die sich im Ergebnis einer EU-weiten Vergabe im Jahr 2026 ergeben werden



**Die Wirtschaftlichkeit der beiden Varianten wird als grundsätzlich gleichwertig eingestuft**

\* Preisbasis 2023

## VII. Kriterien zur Bestimmung der Gesamtwirtschaftlichkeit der Varianten

Vorschlag für weitere Bewertungskriterien der Untersuchungsvarianten und Vorschlag für deren Gewichtung  
**(zur Diskussion)**

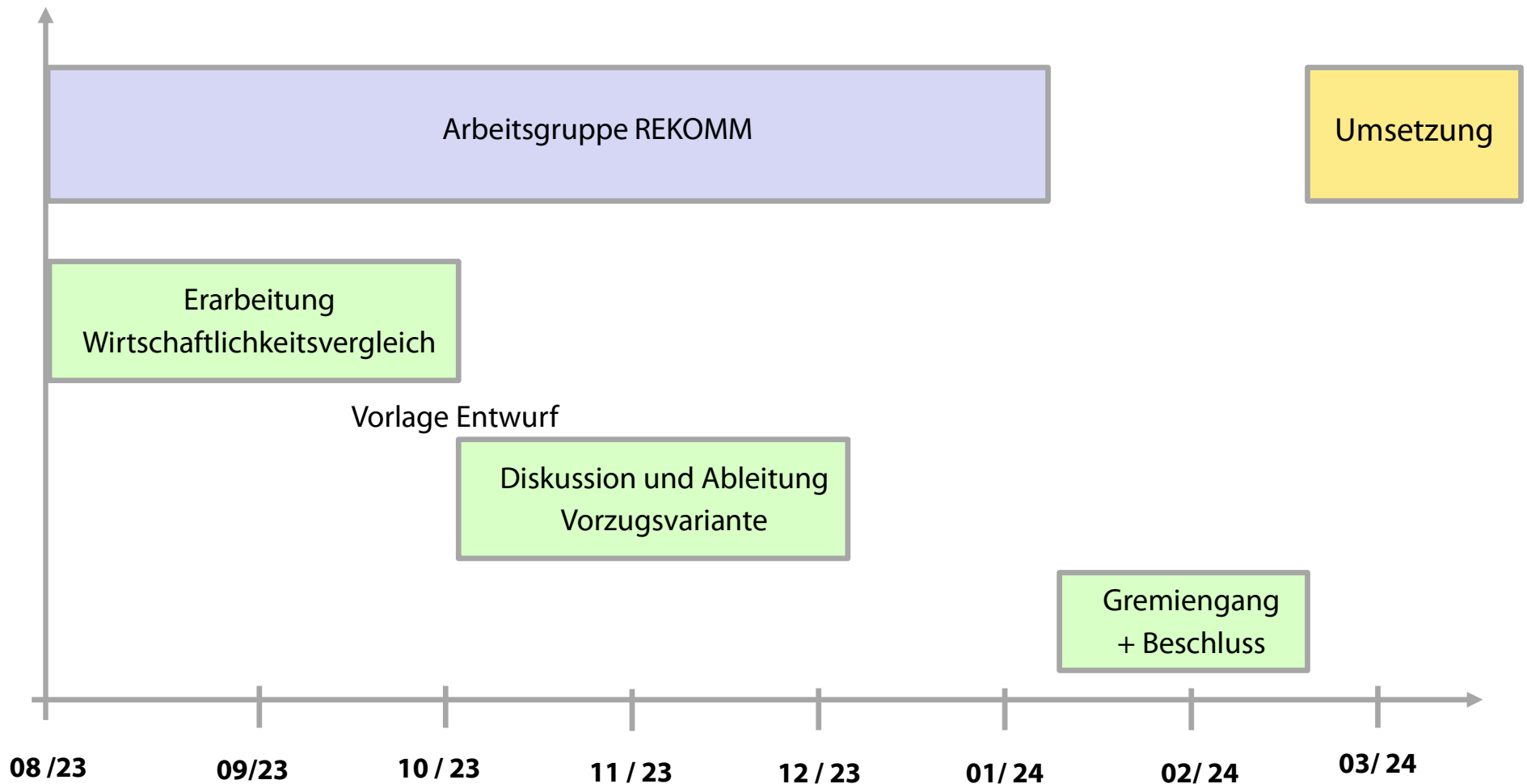
Kriterium \ Variante	Gewichtung	EU – weite Ausschreibung	Kommunale Leistung
I. Wirtschaftlichkeit (Kosten)	60 %		
II. Flexibilität hinsichtlich Änderungen der Leistung (Vergabefreiheit)	10 %		
III. Einflussnahmemöglichkeit des Landkreises auf Struktur und Inhalte der Leistung	10 %		
IV. Arbeitsbedingungen und tarifliche Vergütung der Mitarbeiter	10 %		
V. Vergaberechtlicher Zwang, mit unerwünschtem AN zusammenarbeiten zu müssen	10 %		

## VII. Kriterien zur Bestimmung der Gesamtwirtschaftlichkeit der Varianten

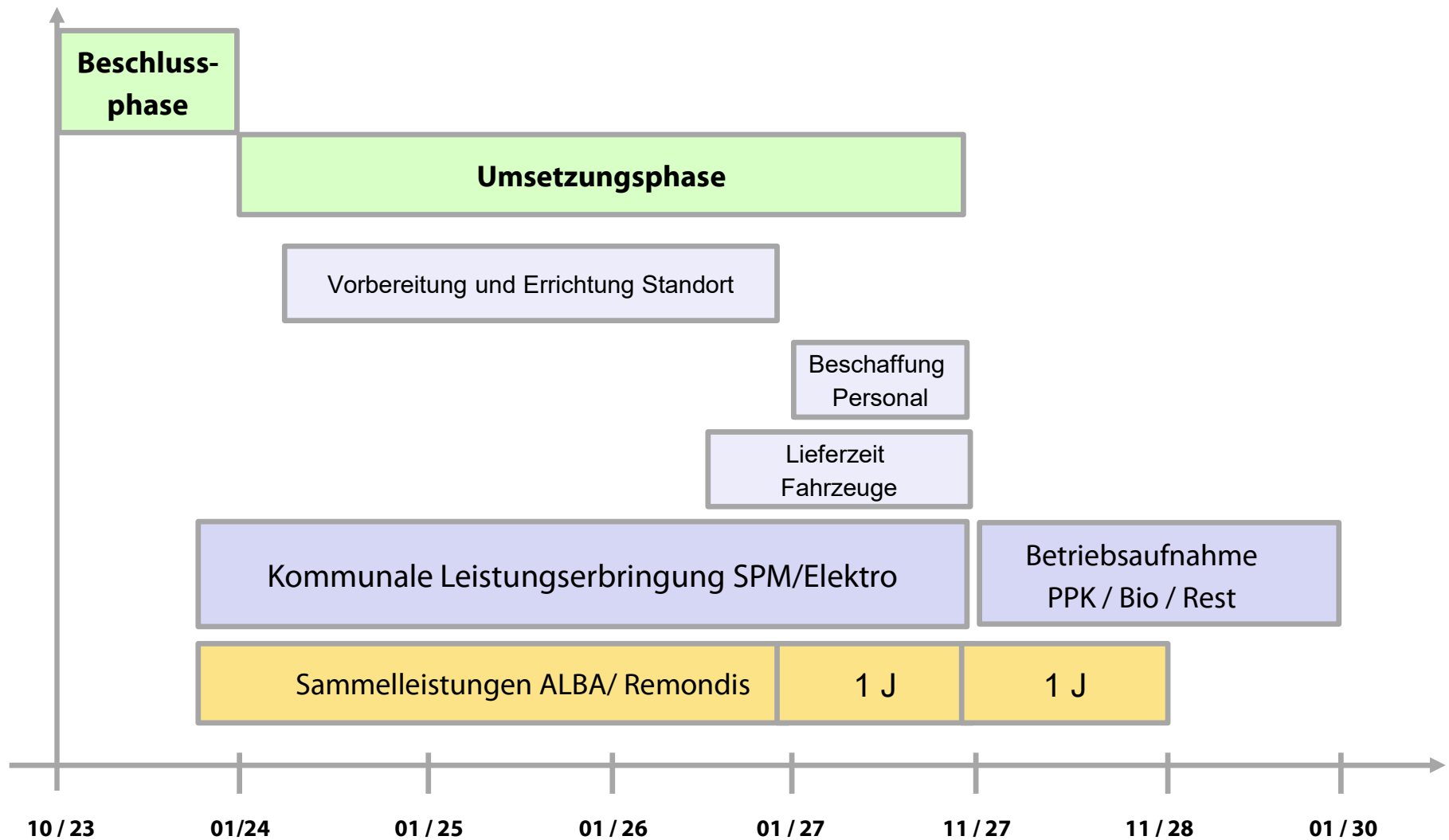
### Vorschlag für die Bewertung der Einzelkriterien - **zur Diskussion**

Kriterium \ Variante	Gewichtung	EU – weite Ausschreibung	Kommunale Leistung
I. Wirtschaftlichkeit (Kosten)	60 %	+	+
II. Flexibilität hinsichtlich Änderungen der Leistung (Vergabefreiheit)	10 %	○	+
III. Einflussnahmemöglichkeit des Landkreises auf Struktur und Inhalte der Leistung	10 %	○	+
IV. Arbeitsbedingungen und tarifliche Vergütung der Mitarbeiter	10 %	○ bis ++	++
V. Vergaberechtlicher Zwang, mit unerwünschtem AN zusammenarbeiten zu müssen	10 %	-	++

**Zeit- und Maßnahmeplan bis zur Beschlussfassung:**



## VIII. Wirtschaftlichkeitsanalyse - Zeit- und Maßnahmeplan einer möglichen Umsetzung





---

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

GAVIA GmbH & Co. KG  
Ansbacher Straße 52  
10777 Berlin

Tel.: 030 / 283 905 21  
Fax.: 030 / 283 905 23

[info@gavia-berlin.de](mailto:info@gavia-berlin.de)